

Vorbericht Weltmeisterschaft Kickboxen im September 2016 in Orlando, Florida

Ebern/Orlando – Langes und hartes Training, viel Verzicht und Ausdauer, das nehmen 3 Schüler der Kampfsportler der Kampfsportschule Rögner Ebern gern in Kauf. Sie reisen mit ihrem Trainer Harald Rögner Ende September nach Orlando Florida, USA, zur Weltmeisterschaft der WKU (World Kickboxing and Karate Union), um sich mit den Besten aus aller Welt zu messen.

Die Wochenplanung richtet sich vor allem in der Endphase hauptsächlich nach den Trainingseinheiten und glücklicherweise kam es während dieser anstrengenden Phase zu keinen Verletzungen, so dass man gut vorbereitet Richtung Weltmeisterschaft schaut.

In diesem Jahr gibt es einen Halb-Newcomer, Rufat Zaidov aus Lübeck, der aus für die KSS Rögner startet. Für ihn ist es die 2. Weltmeisterschaft. Qualifiziert hatte sich Zaidov bei der diesjährigen internationalen Deutschen Meisterschaften der WKU (World Kickboxing and Karate Union) in Simmern (Hunsrück), sowie dem Deutschland Cup in Ebern. Er ist zudem Erster der deutschen Rangliste in seiner Gewichtsklasse, er kämpft bis 45 kg.

Norbert Höchner aus Löffelsterz startet bereits zum 9. Mal und könnte in diesem Jahr ein Triple vollmachen. Insgesamt hatte er 2 Mal den Weltmeistertitel, wurde 3 Mal Vize und 3 Mal Bronze-Weltmeister. Fit hält sich Höchner nicht nur mit ausgiebigem Training, sondern auch mit grünen Smoothies, die er selbst täglich zubereitet und sich aus seinem eigenen Garten bedient.

Als einziger Pointfighter im Team der KSSR ist Günter Schönrock aus Cadolzburg. Wie bereits die letzten Jahre wird er sowohl als Kämpfer in der Veteranenklasse +80kg Klasse kämpfen, als auch die Nationalmannschaft im Pointfighting betreuen. Für Harald Rögner wird es eine sehr anstrengende Woche werden, da er mit Vassili Malios zusammen als Bundestrainer das gesamte Leichtkontakt Team betreuen wird.



Norbert Höchner, Harald Rögner,
Günter Schönrock



Rufat Zaidov